

SECHS LIEDER

in Musik gesetzt von

Mendelssohns Werke

Serie 19. N^o 147.

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY.

Op. 71.

N^o 1. Tröstung.

Componirt 1845.

Hoffmann von Fallersleben.

Andante sostenuto.

Singstimme.

1. Wer - de hei - ter mein Ge -
2. Kommt der hel - le gold - ne

PIANOFORTE.

mü - the und ver - giss der Angst und Pein! gross ist Got - - tes Gnad' und
Mor - gen nicht her - vor aus dunk - ler Nacht? lag nicht einst im Schnee ver -

Gü - te, gross muss auch dein Hof - fen sein, gross muss
bor - gen, tief des Früh - lings Blü - then - pracht, tief des

auch dein Hof - - fen sein.
Früh - - lings Blü - - then - pracht?

cresc. *ritard. sf* **Tempo.**

3. Durch die Fin-ster-niss der Kla-gen bricht der Freu-de Mor-gen-stern;

cresc. *p cresc.* *ritard.* **Tempo.** *f*

p *cresc.* *f*

bald wird auch dein Mor-gen ta-gen, Got-tes Güt ist nim-mer fern,

dim. *p* *cresc.* *f*

dim. *cresc.* *f*

Got-tes Güt ist nim-mer fern,

dim. *p* *cresc.* *f*

dim.

Got-tes Güt ist nim-mer fern.

dim. *p*

N^o. 2. Frühlingslied.

C. Klingemann.

Comp. 1845.

Molto Allegro vivace.

Singstimme.

1. Der Früh - ling naht mit Brau - sen, er rü - - stet sich zur
 2. Thu' ab - - die Win - ter - sor - gen, em - - pfan - - ge frisch den

PIANOFORTE.

That, und un - - ter Sturm und Sau - sen keimt still - - die grü - ne
 Gast, er fliegt - - wie jun - ger Mor - gen, er hält - - nicht lan - ge

Saat, und un - - ter Sturm und Sau - sen keimt still, keimt still die
 Rast, er fliegt - - wie jun - ger Mor - gen, er hält nicht lan - - ge,

grü - - ne Saat; drum wach, er - wach, - - du Men - schen - kind, - - dass dich der
 nicht lan - ge Rast. Die Knos - pe schwillt, die Blu - me blüht, - - die Stun - de

sf. Lenz nicht schlafend find', drum wach, er - wach, du Men - schen -
 eilt, der Frühling flieht, drum wach, er - wach, du Men - schen -

cresc.

dim. *pp* *cresc.*

Qd.

kind, dass dich der Lenz nicht schlafend
 kind, dass dich der Lenz nicht schlafend

dim. *p*

find', dass dich der Lenz nicht schlafend
 find', dass dich der Lenz nicht schlafend

f

find!
 find!

f *f* *f* *f* *f* *p*

Poco più lento.

cresc.

3. Dir ar - men Men - schen - kin - de ist wund - und weh um's Herz? auf, spreng' ge - trost die

Poco più lento.

cresc.

Rin - de, schau' mu - thig früh - lings - wärts!

Es schmilzt das Eis,

Qu.

die Quel - le rinnt,

dir thaut der Schmerz und löst sich

*

lind - Und wie die Vög - lein lei - - se an - stim - men ih - ren Chor, so

Tempo I.

schall - auch dei - ne Wei - se aus tief - ster Brust her - vor. Bist nicht ver -

Tempo I.

armt, — bist nicht al — lein, — um ringt von Sang — und Son — nen — schein,

dim

bist nicht — ver — armt, — bist nicht — al — lein, —

cresc. *p* *cresc.* *f*

um — ringt von Sang und Son — — nen — schein, um —

dim. *p*

ringt — von Sang — und Son — — nen — schein, von

f *f*

Sang und Son — — — — nen — schein!

rit. *f rit.* *p* *ped.*

N^o.3. An die Entfernte.

N. Lenau.

Comp. 1847.

Andante leggiero.

Singstimme.

PIANOFORTE.

1. Die - se Ro - se pflück' ich hier in der wei - ten Fer - ne; lie - bes Mäd - chen,
2. Doch bis ich zu dir mag ziehn vie - le wei - te Mei - len, ist die Ro - se

dir, ach dir brächt' ich sie so ger - ne! 3. Nie soll wei - ter
längst da - hin, denn die Ro - sen ei - len.

sich in's Land Lieb' von Lie - be wa - gen, als sich blü - hend in der Hand lässt die Ro - se

tra - gen; o - der als die Nach - ti - gall Hal - me bringt zum Ne - ste, o - der als ihr

sü - sser Schall wan - dert mit dem We - ste.

Tempo.

Tempo.

p *pp*

p *cresc.* *cresc.* *cresc.* *cresc.* *ritard.* *dim.* *pp*

Nº 4. Schilflied.

N. Lenau.

Comp. 1842.

Andante con moto.

Singstimme.

PIANOFORTE.

Auf dem Teich, dem re - gungs -

pp
Ped.

lo - sen, weilt des Mon - des hol - der Glanz, flech - tend

mf

sei - ne blei - chen Ro - sen in des Schil - fes grü - nen Kranz, in des

cresc.

cresc.

Schil - fes grü - nen Kranz. Hir - sche wan - deln dort am Hü - gel, blicken

cresc.

durch die Nacht em - por; manch mal regt sich das Ge -

dim.

p

sf
dim.

Ped.



flü - gel träu - me - risch im tie - fen Rohr, im tie - fen



Rohr, träu - me - risch im tie - fen Rohr.

pp *ritard.* Tempo. *ritard.* Tempo.

dim. *mf*



Wei - nend muss mein Blick sich sen - ken; durch die tief - ste See - le

cresc. *cresc.*

cresc.



geht, durch die tief - ste See - le geht.

f *sf*

piu f *sf* *dim.*



Poco più lento.

p
 mir ein sü - sses Dein - ge - den - ken, wie ein stil - les Nacht - ge -

Poco più lento.

p

cresc.

sf

bet, mir ein sü - sses Dein - ge - den - ken, wie ein

dim.

stil - les, wie ein stil - les Nacht - ge - bet, ein

pp *mf* *dim.*

p dim. ritard.

Tempo.

sü - sses Deinge - den - ken, wie ein stil - les Nacht - ge - bet!

p *ritard.* *Tempo.* *pp*

Nº 5. Auf der Wanderschaft.

N. Lenau.

Comp. 1847.

Allegro moderato.

Singstimme.

1. Ich wandre fort in's fer - ne Land; noch ein - mal blickt' ich um, be -
 noch ein freundlich Wort mir nach auf mei - nem trü - ben

wegt, und sah, wie sie den Mund ge - regt, und wie ge - win - ket
 Gang, doch hört' ich nicht den lieb - sten Klang, weil ihn der Wind ge -

ih - re Hand, und sah, wie sie den Mund ge - regt, und wie ge - win - ket
 tra - gen fort, doch hört' ich nicht den lieb - sten Klang, weil ihn der Wind ge -

ih - re Hand. 2. Wohl rief sie 3. Dass ich mein
 tra - gen fort.

cresc.

Glück ver - las - sen muss, du rau - - - her, kal - ter

f Win - des - hauch, *f* ist's nicht ge - nug, *f* dass du mir

ritard. *dim.* **Tempo.** auch ent - rei - ssest ih - ren letz - ten Gruss, ent -

ritard. **Tempo.** *pp* *cresc.*

f rei - ssest ih - ren letz - - - ten Gruss?

f *p* *dim.* *ped.*

N^o 6. Nachtlied.

J. von Eichendorff.

Comp. 1847.

Adagio.

Singstimme.

Ver-gan-gen ist der lich-te Tag, von fer-ne kommt der Glocken Schlag;

PIANOFORTE.

p

cresc. so reist die Zeit die gan-ze Nacht, *dim.* nimmt man-chen mit, *p* der's nicht ge-

cresc. *dim.* *p*

ped. *

mf dacht. Wo ist nun hin die bun-te Lust, des Freun-des Trost und treu-e Brust, der

pp *mf*

cresc. Lieb-sten sü-sser Au-genschein? *dim.* will kei-ner, kei-ner *p* mit mir munter

cresc. *dim.* *p*

ped. *

M. B. 147.

sein? Frisch auf denn, lie - be Nach - ti - gall, du Was - ser - fall mit hel - lem Schall,

f *sempre f*

cresc. *sempre f*

Gott lo - ben wol - len wir ver - eint, bis dass der lich - te Mor - gen

sf *assai f*

f *dim.*

scheint, Gott lo - ben wol - len wir ver - eint, bis dass der

dim. *p*

p *cresc.* *pp*

lich - te Mor - - gen scheint!

pp

pp